

Fachvortrag 2

Stressig, stressiger, am gestresstesten

oder was haben 1.000jährige Peruaner
mit Arbeitslosigkeit zu tun?

Diplom-Psychologin Franka Bruckner

Geschäftsbereichsleiterin
Berufsbildungswerk Sachsen GmbH

13:30 – 14:30 Uhr



Die Arbeit mit der Psyche
Experten im Gespräch bei der SRH

Berufliches Trainingszentrum Dresden
www.btz-dresden.de



Stressig, stressiger, am gestresstesten

oder was haben 1.000jährige Peruaner mit Arbeitslosigkeit zu tun?

Der Begriff Stress begegnet uns in einer Zeit wachsender (Arbeits)belastungen immer häufiger. Doch was bedeutet Stress? Verursacht Arbeiten mehr Stress als arbeitslos zu sein? Ist Stress eine Erscheinung unseres industriell geprägten Zeitalters oder gab es ihn auch schon vor 1000 Jahren? Und ist Stress eine rein subjektive Wahrnehmung oder kann er sogar gemessen werden? In einer Studie mit Erwerbstätigen und Langzeitarbeitslosen in Dresden wurde untersucht, welche Gruppe mehr Stress erlebte und welche Faktoren hierfür die Auslöser sein können.

Franka Bruckner

- 35jährige Mutter einer Tochter
- Ausbildung zur Bankkauffrau
- neunjährige Tätigkeit bei einer deutschen Großbank, zuletzt im Bereich interne Unternehmensberatung
- berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie in Dresden
- Studium der Psychologie an der Technischen Universität Dresden mit den Schwerpunkten Arbeits- und Organisationspsychologie
- Ausbildung zur Trainerin des Aktiva- Programms (Gesundheitsförderungsprogramm für Langzeitarbeitslose)



Kontakt

Berufliches Trainingszentrum Dresden
Franka Bruckner
Friedrichstraße 24
01067 Dresden

Telefon: 0351 88 82-60

Telefax: 0351 88 82-620

franka.bruckner@btz-dresden.srh.de

www.btz-dresden.de